

Wasserhaushalt Österreich

Monatsbericht September 2026



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft, Marxergasse 2, 1030 Wien

Autorinnen und Autoren: Monika Weichselbaumer, Korbinian Breinl

Gesamtumsetzung: Abteilung IV/3 Wasserhaushalt

Fotonachweis Cover: Weißensee (Kärnten), Antonio Wimmer-Malina (S.1)

Wien, 5. Oktober 2026

Copyright und Haftung:

Die im Monatsbericht angegebenen Daten sind **vorgeprüft und daher von provisorischem Charakter**. Der hydrographische Dienst Österreichs, vertreten durch die Abteilung IV/3 - Wasserhaushalt im BMLUK, behält sich Änderungen im Zuge der Qualitätssicherung vor.

Auszugsweiser Abdruck ist nur mit Quellenangabe gestattet, alle sonstigen Rechte sind ohne schriftliche Zustimmung des Medieninhabers unzulässig.

Es wird darauf verwiesen, dass alle Angaben in dieser Publikation trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung des Bundeskanzleramtes und der Autorin / des Autors ausgeschlossen ist. Rechtausführungen stellen die unverbindliche Meinung der Autorin / des Autors dar und können der Rechtsprechung der unabhängigen Gerichte keinesfalls vorgreifen.

Rückmeldungen: Ihre Überlegungen zu vorliegender Publikation übermitteln Sie bitte an wasserhaushalt@bmluk.gv.at.

Inhalt

Zusammenfassung des Monats	4
Lufttemperatur und Niederschlag.....	4
Oberflächengewässer	4
Grundwasser	5
Ausblick.....	5
Abbildungen – Lufttemperatur	6
Abbildungen – Niederschlag	12
Abbildungen – Oberflächengewässer	20
Abbildungen – Grundwasser	26
Abbildungen – Langzeitentwicklung	30

Zusammenfassung des Monats

Lufttemperatur und Niederschlag

Die über Österreich gemittelte Lufttemperatur lag im September 2026 bei 13,6 °C und damit um 2,1 °C über dem langjährigen Monatsmittel der Klimanormalperiode 1991–2020 (Abbildung 1, Abbildung 2). Bis zum 9. September war Österreich noch von hochsommerlichen Temperaturen über 30 °C geprägt, bevor die Temperaturen im weiteren Monatsverlauf auf ein jahreszeitlich typisches Niveau zurückgingen. Einzelne Niederschlagsereignisse wirkten sich kaum auf die bestehende Trockenheit aus, da sie räumlich und zeitlich begrenzt ausfielen. Zudem hielten die überdurchschnittlichen Temperaturen die Verdunstung auf erhöhtem Niveau. Im Dreimonatsmittel Juli bis September zeigt sich ebenfalls eine deutliche positive Abweichung: Die mittlere Lufttemperatur lag hier um 2,4 °C über dem langjährigen Durchschnitt (Abbildung 3). Im Zwölfmonatsrückblick ergibt sich eine über Österreich gemittelte positive Temperaturanomalie von 1,5 °C, die insbesondere in den Bergregionen ausgeprägt war (Abbildung 4, Abbildung 17, Tabelle 1, Tabelle 2).

Im Österreichmittel fielen im September 74 mm Niederschlag, was einem österreichweiten Defizit von 29 % gegenüber dem langjährigen Mittel entspricht (Abbildung 5, Abbildung 6). Die Niederschlagsdefizite betrafen nahezu alle Bundesländer – vor allem jedoch Vorarlberg, das Burgenland und die Steiermark (Tabelle 3). Im Dreimonatszeitraum Juli bis September ergibt sich insgesamt ein Niederschlagsdefizit von 39 % (Abbildung 7). Im Zwölfmonatsrückblick zeigt sich ein österreichweit relativ gleichmäßig verteiltes Niederschlagsdefizit von 31 % (Abbildung 8, Abbildung 18, Tabelle 3, Tabelle 4). In den Hochlagen war die Schneebedeckung für diese Jahreszeit deutlich unterdurchschnittlich (Abbildung 9, Abbildung 10).

Oberflächengewässer

Die monatlichen Abflüsse waren wie schon im August landesweit niedrig. Sie lagen im September an mehr als 95 % der ausgewerteten Pegelmessstellen unter den langjährigen Monatsmitteln. Der Anteil der Messstellen mit sehr niedrigen Abflüssen betrug dabei über 80 % (Abbildung 11, Abbildung 12). Hochwasserabflüsse wurden nicht registriert (Abbildung 13). Am Neusiedler See (Pegel Neusiedl) fiel der Wasserstand – wie bereits im August – deutlich stärker ab als für die Jahreszeit üblich (Abbildung 14). Der mittlere Wasserstand lag zum Monatsende bei 114,93 m ü. A. und damit 45 cm unter dem langjährigen Mittel sowie

lediglich 4 cm über dem Wasserstand des Rekordjahres 2022 ([Wasserportal Burgenland](#)). Der Wasserstand des Bodensees (Seepegel Bregenz) lag Ende September unter dem bisher niedrigsten gemessenen Wert für diesen Zeitpunkt im Kalenderjahr.

Grundwasser

Im September wiesen österreichweit knapp 90 % der Grundwassermessstellen niedrige oder sehr niedrige Grundwasserstände auf. Gegenüber Ende August blieb dieser Anteil damit weitgehend unverändert. Regional zeigten sich jedoch unterschiedliche Entwicklungen: In Vorarlberg und Tirol stieg der Anteil der Messstellen mit sehr niedrigen Grundwasserständen an, während er in der Steiermark leicht abnahm (Abbildung 15, Abbildung 16, Abbildung 20).

Ausblick

Die hydrologische Situation ist weiterhin angespannt. Die bisherigen Niederschläge brachten keine wesentliche Verbesserung der Grundwassersituation. Die weiterhin überdurchschnittlichen Temperaturen halten die Verdunstung auf einem erhöhten Niveau.

Laut aktuellen Prognosen der GeoSphere Austria dürfte Österreich kurzfristig weiter von Hochdruckeinfluss geprägt sein, sodass zunächst kaum nennenswerter Niederschlag zu erwarten ist. Ab Mitte Oktober steigt die Wahrscheinlichkeit für Niederschläge deutlich an. Die Modelle zeigen derzeit jedoch noch Unsicherheiten hinsichtlich der Dauer und der zu erwartenden Niederschlagsmengen.

Nach den jüngsten Defiziten könnten die Niederschläge im weiteren Oktoberverlauf wieder ein durchschnittliches Niveau erreichen, die Lufttemperaturen dürften für die Jahreszeit aber erhöht bleiben. Für eine nachhaltige Verbesserung der hydrologischen Situation werden jedoch ergiebige und möglichst flächendeckende Niederschläge bei mäßigem Temperaturniveau entscheidend sein, ganz besonders in der für die Grundwasserneubildung maßgeblichen Phase von November bis ins Frühjahr.

Abbildungen – Lufttemperatur



Monatsmittel der Lufttemperatur im Sep. 2026

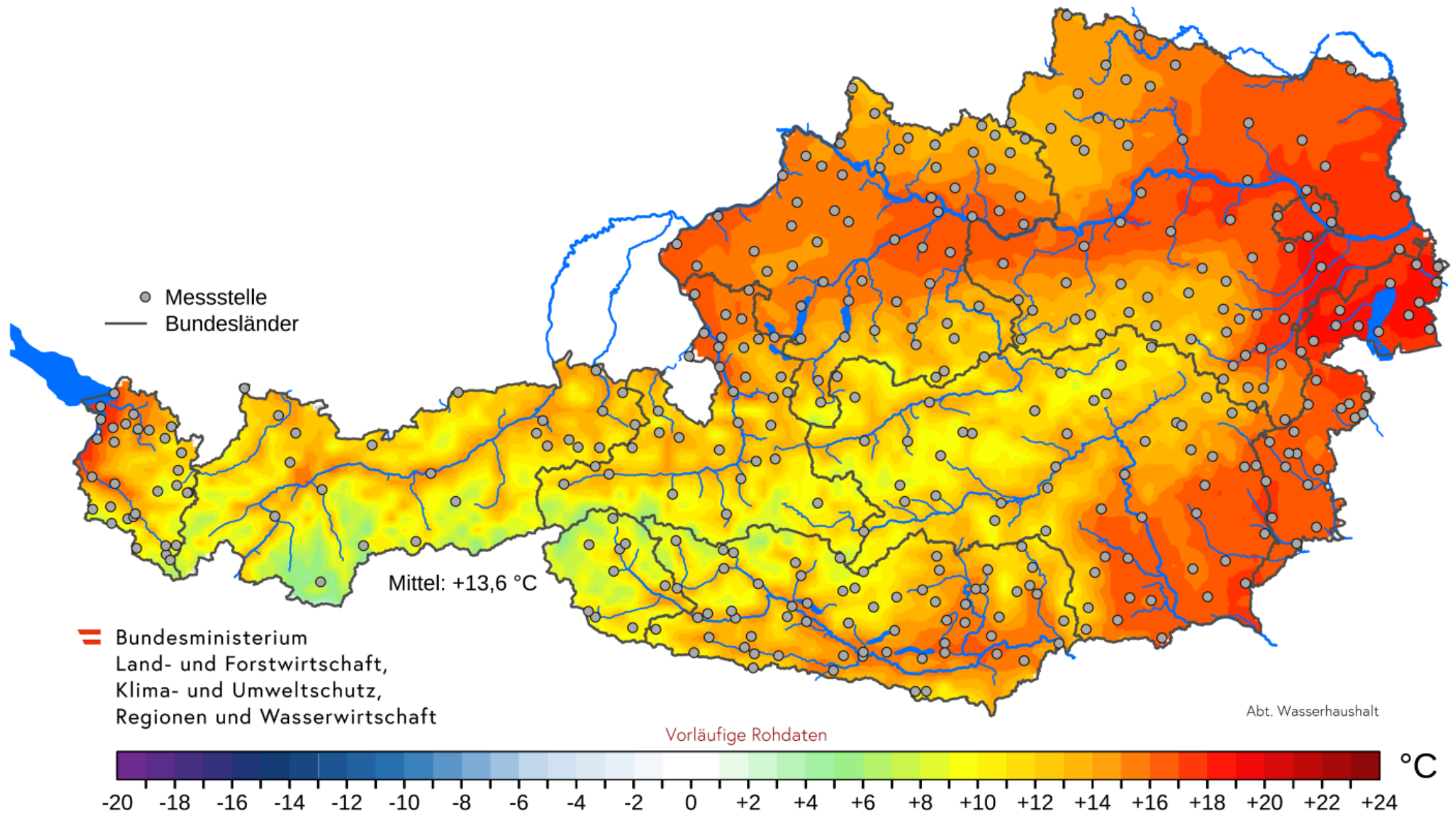


Abbildung 1. Absolutwert der monatlichen Lufttemperatur im September 2026. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abweichung des Monatsmittels der Lufttemperatur im Sep. 2026 vom langjährigen Monatsmittel (1991-2020)

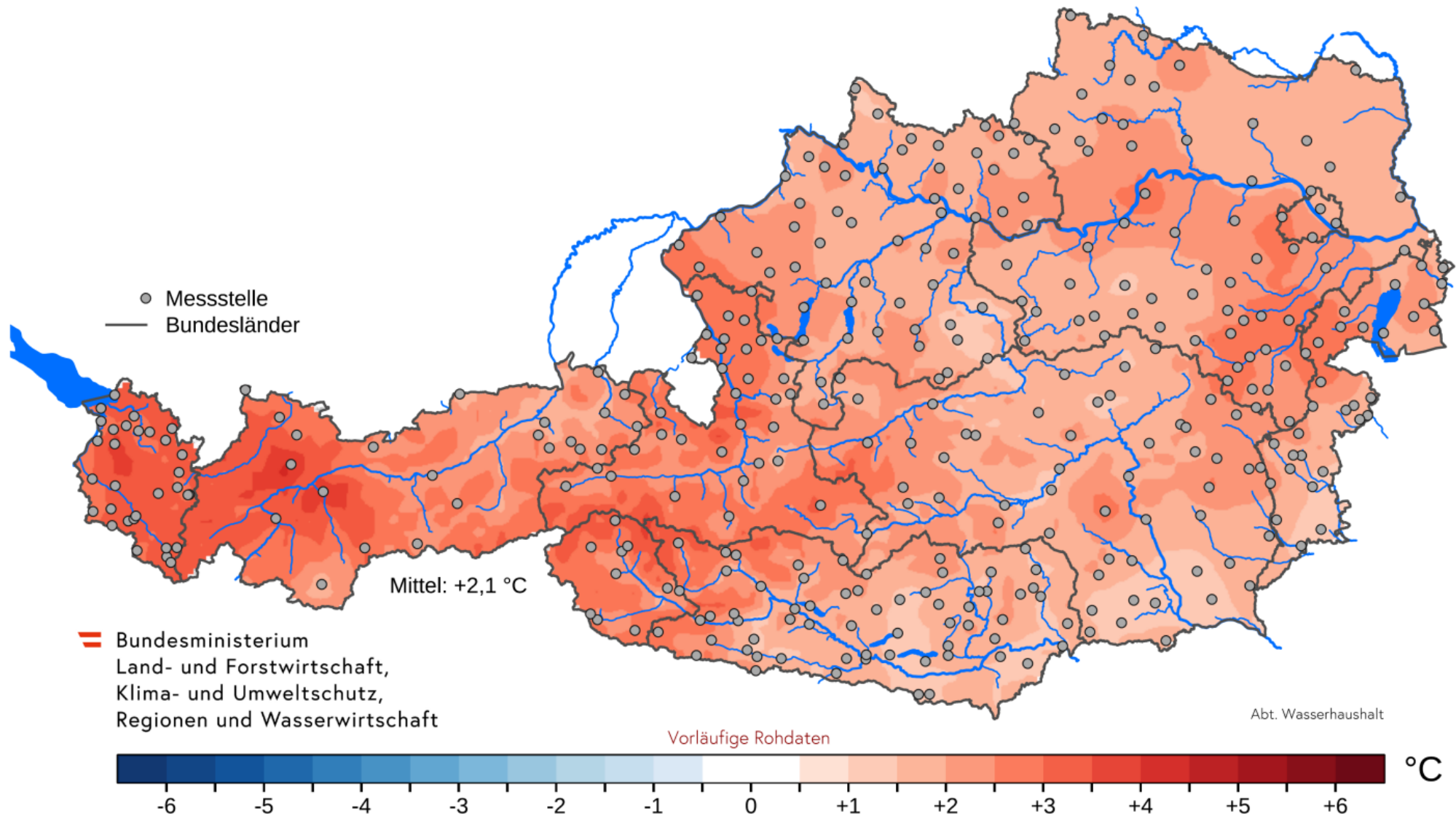


Abbildung 2. Temperaturabweichung (September 2026) vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abweichung der mittleren Lufttemperatur Jul. 2026 - Sep. 2026 vom langjährigen Mittel (1991-2020)

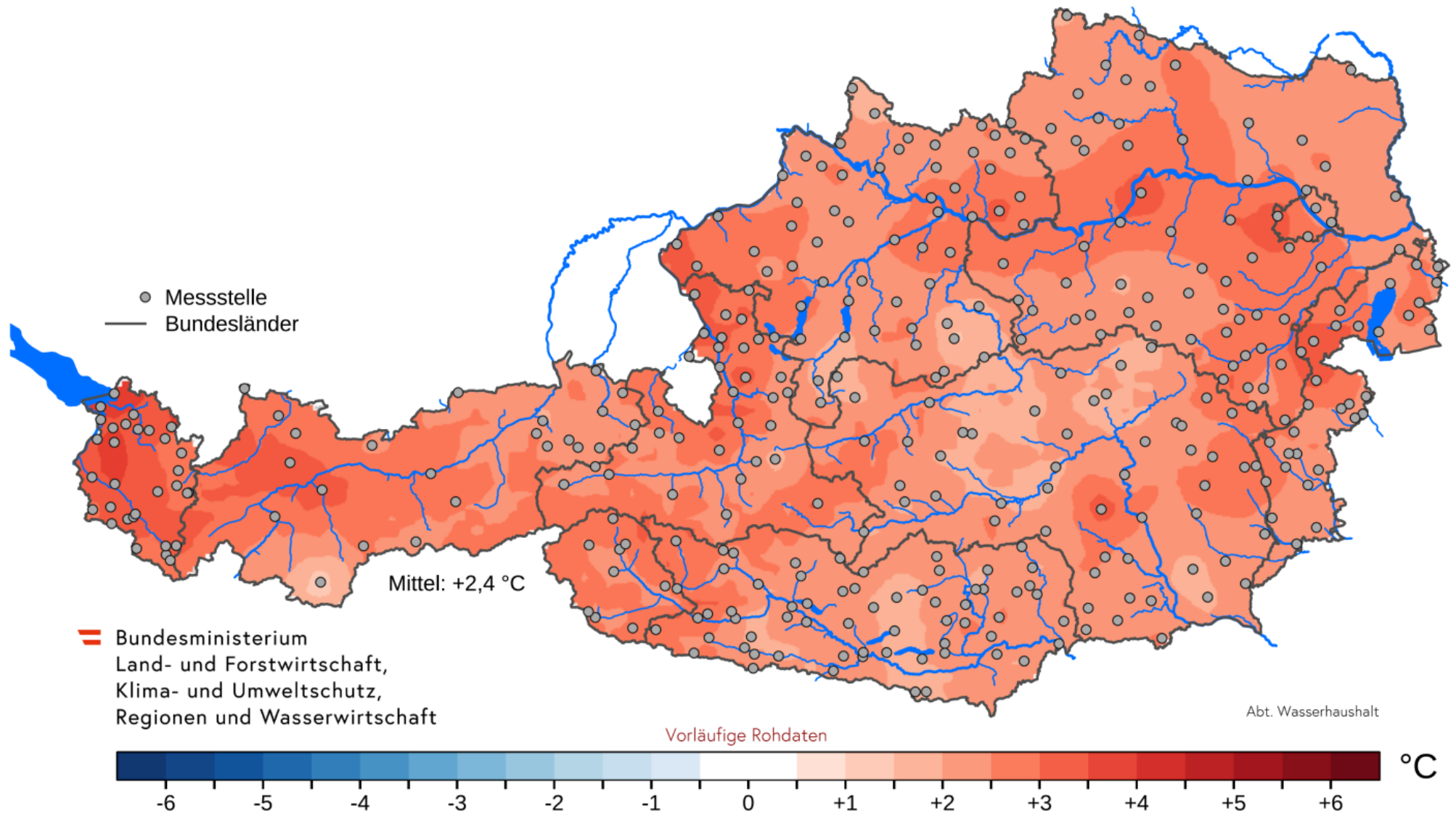


Abbildung 3. Temperaturabweichung der vergangenen drei Monate in °C vom langjährigen Dreimonatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abweichung der mittleren Lufttemperatur Okt. 2025 - Sep. 2026 vom langjährigen Mittel (1991-2020)

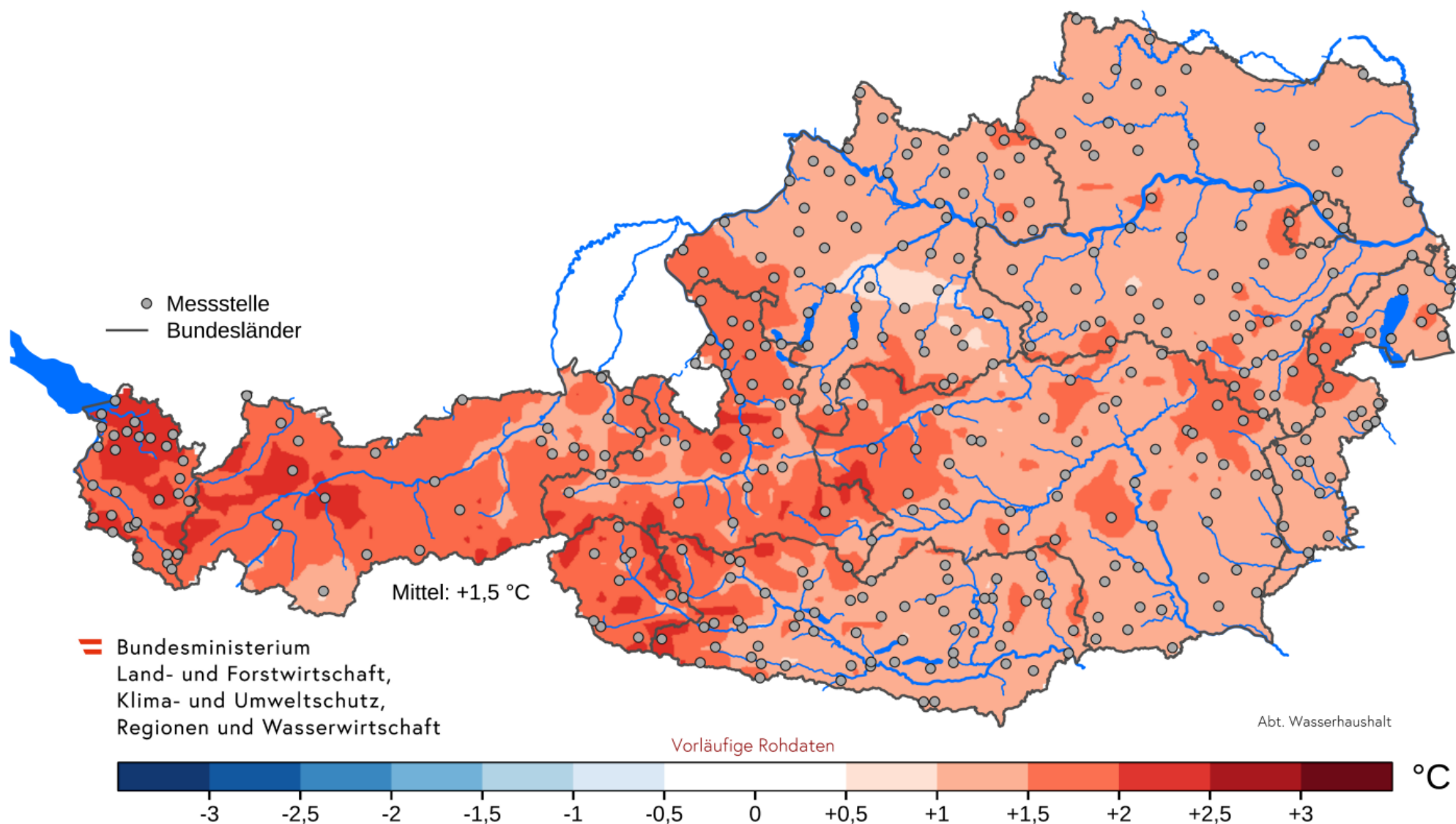


Abbildung 4. Temperaturabweichung der vergangenen zwölf Monate in °C vom langjährigen Zwölfmonatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Tabelle 1. Abweichung der mittleren Gebietstemperatur der vergangenen Monate in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020, gelistet für die Bundesländer in Österreich. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

Bundesland	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Mittel (12 M.)
Vorarlberg	-0.4	0.4	2.2	0.3	3.6	0.9	2.3	1.9	3.5	3.1	3.9	3.4	2.1
Tirol	-0.5	-0.2	2.2	-0.1	3.3	1.1	2.4	1.5	3.0	2.3	3.2	2.7	1.7
Salzburg	-0.4	-0.4	1.7	-0.7	2.9	1.5	1.9	1.5	3.1	2.1	3.3	2.5	1.6
Kärnten	-0.4	-0.4	1.9	-0.7	2.8	1.5	2.1	1.2	2.7	2.2	3.2	2.0	1.5
Steiermark	-0.4	-0.4	1.9	-0.8	2.8	2.0	1.4	1.4	2.8	1.9	3.6	2.1	1.5
Niederösterreich	-0.1	-0.7	1.4	-1.3	2.2	2.2	0.5	1.8	3.4	2.4	3.7	2.3	1.5
Oberösterreich	-0.2	-0.9	1.1	-1.2	2.8	1.9	0.6	1.8	3.3	2.1	3.5	2.2	1.4
Burgenland	0.3	-0.4	1.6	-1.5	2.2	2.2	0.7	1.7	3.4	2.2	3.8	2.2	1.5
Wien	0.1	-0.5	1.2	-1.8	1.9	2.2	0.5	1.9	3.8	2.6	3.6	2.3	1.5

Tabelle 2. Abweichung der mittleren Gebietstemperatur der vergangenen Monate in °C vom langjährigen Monatsmittel des Vergleichszeitraums 1991-2020, gelistet für die Planungsräume (gemäß WRG §55b). Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

Planungsraum	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Mittel (12 M.)
Rheingebiet	-0.3	0.5	2.1	0.3	3.6	0.9	2.3	2.0	3.6	3.2	4.0	3.4	2.1
Donau oberhalb Jochenstein	-0.5	-0.3	1.9	-0.3	3.1	1.2	2.0	1.6	3.1	2.2	3.2	2.7	1.7
Donau unterhalb Jochenstein	-0.2	-0.9	1.3	-1.2	2.5	2.1	0.7	1.7	3.2	2.2	3.5	2.2	1.4
Moldaugebiet	-0.4	-0.6	1.6	-1.2	2.4	2.4	0.3	1.5	2.9	1.7	3.1	1.9	1.3
Marchgebiet	-0.1	-0.8	1.5	-1.4	1.8	2.3	0.3	1.7	3.6	2.4	3.4	2.0	1.4
Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet	0.1	-0.3	1.6	-1.3	2.4	2.2	0.9	1.8	3.2	2.2	4.0	2.3	1.6
Murgebiet	-0.4	-0.4	1.9	-0.8	2.9	1.8	1.5	1.4	2.8	2.0	3.5	2.2	1.5
Draugebiet	-0.3	-0.4	2.0	-0.8	2.8	1.4	2.3	1.3	2.7	2.2	3.2	2.1	1.5

Abbildungen – Niederschlag



Niederschlagssumme im Sep. 2026

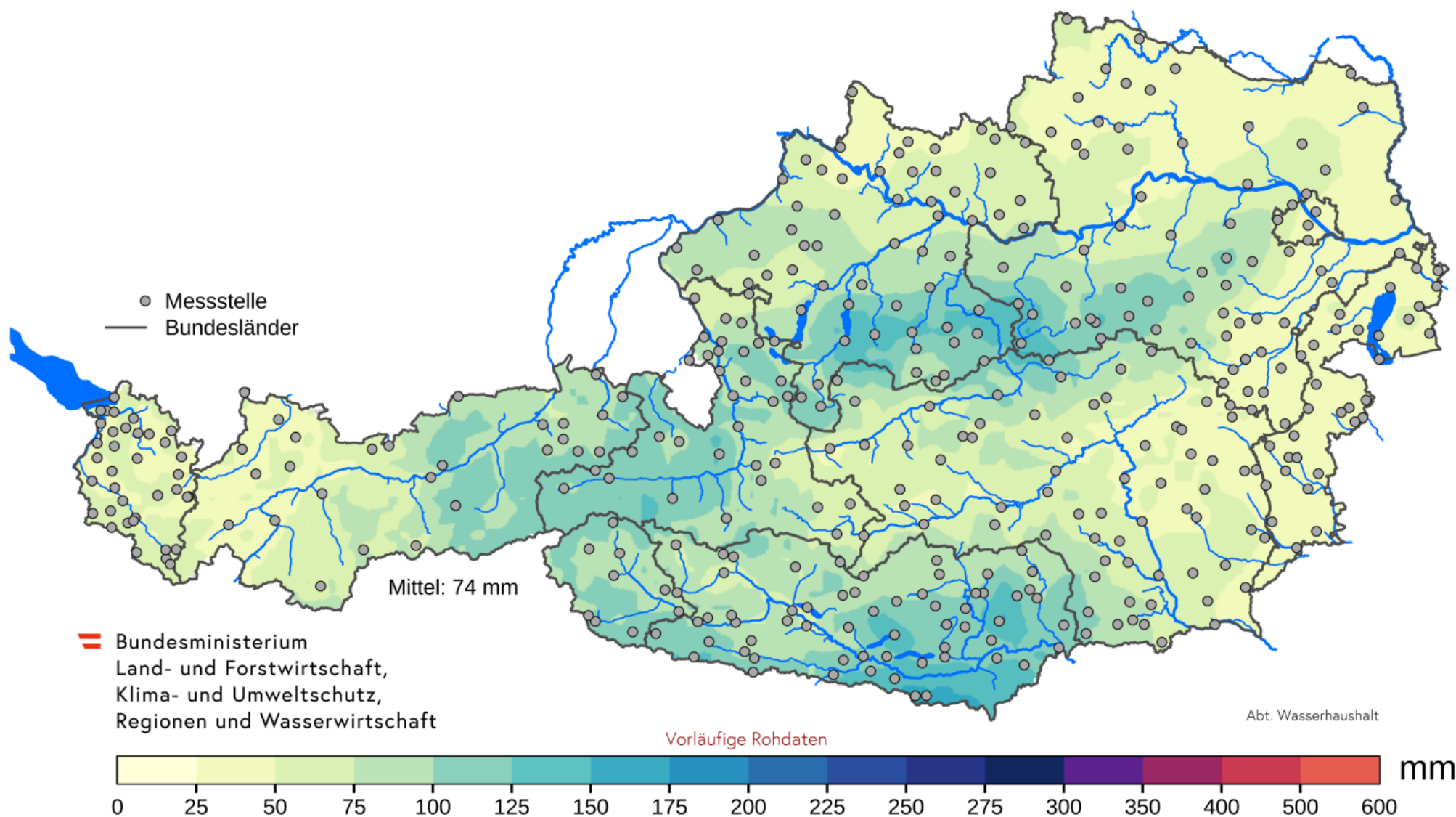


Abbildung 5. Absolutwert der monatlichen Niederschlagssumme im September 2026. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abweichung des Monatsniederschlags im Sep. 2026 vom langjährigen Monatsmittel (1991-2020)

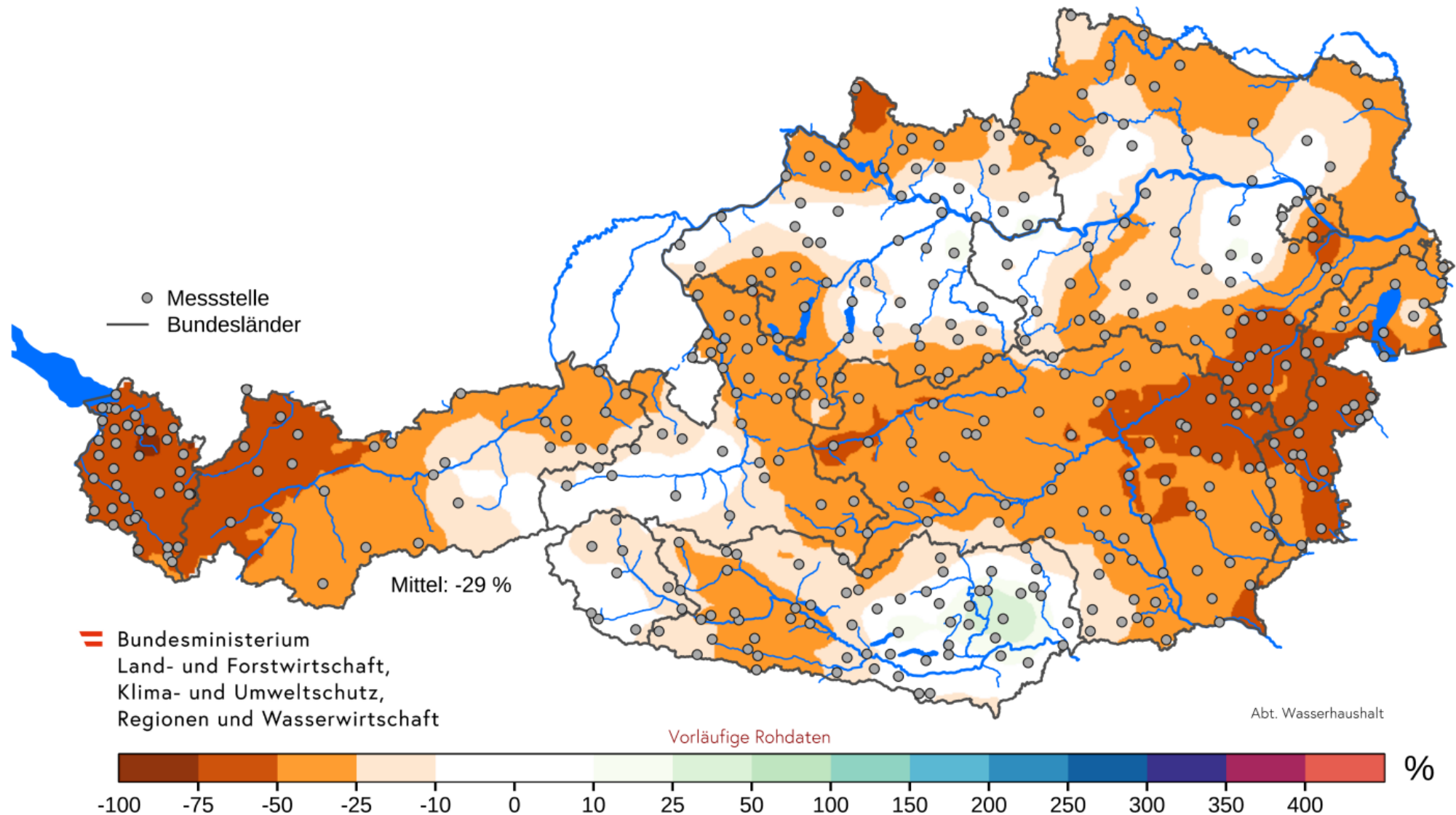


Abbildung 6. Niederschlagssumme (September 2026), dargestellt als Abweichung von der mittleren monatlichen Niederschlagssumme im Vergleichszeitraum 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abweichung der Niederschlagssumme Jul. 2026 - Sep. 2026 vom langjährigen Mittel (1991-2020)

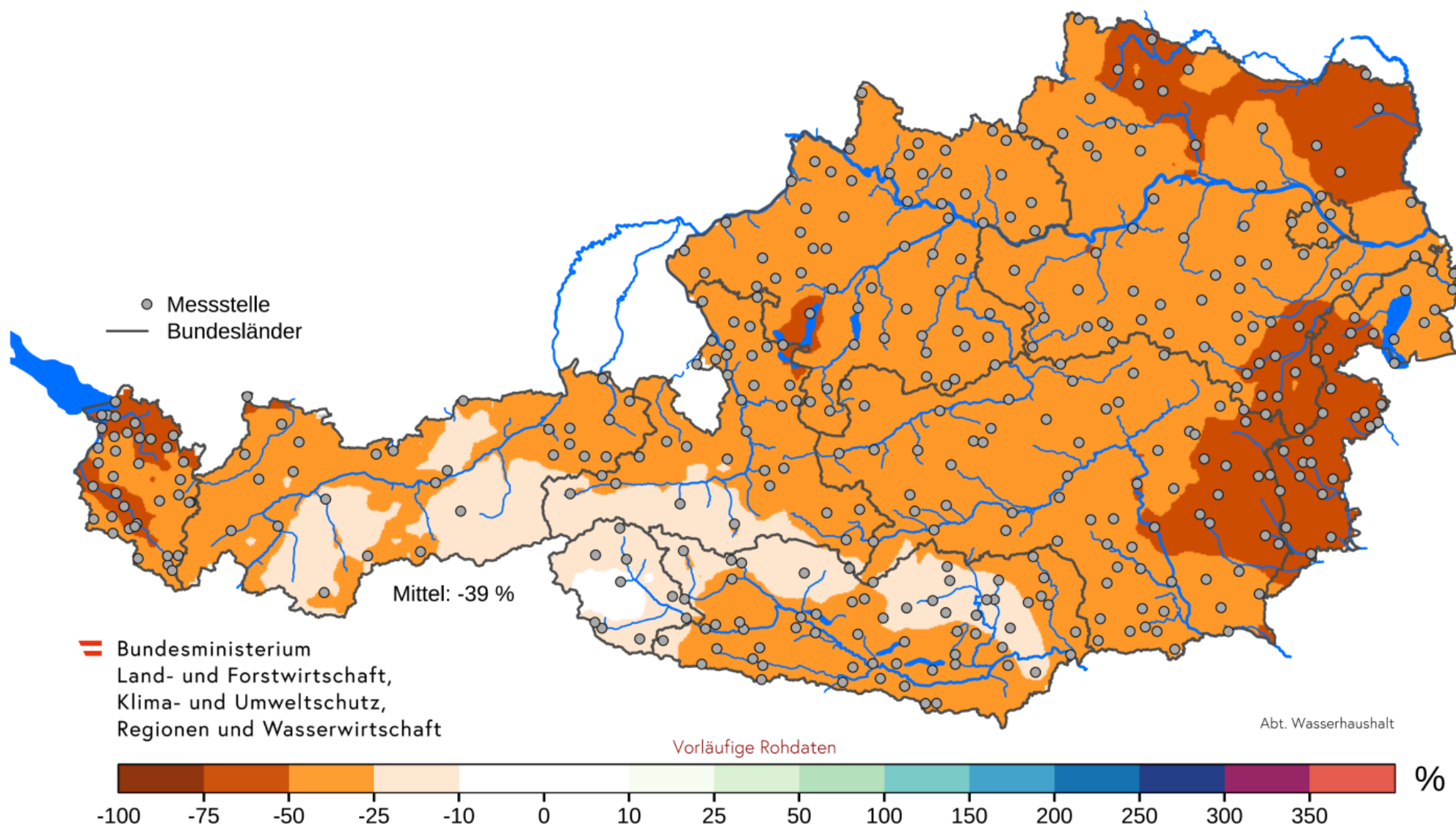


Abbildung 7. Niederschlagssumme der vergangenen drei Monate, dargestellt als Abweichung von der mittleren Dreimonatssumme im Vergleichszeitraum 1991-2020.
Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abweichung der Niederschlagssumme Okt. 2025 - Sep. 2026 vom langjährigen Mittel (1991-2020)

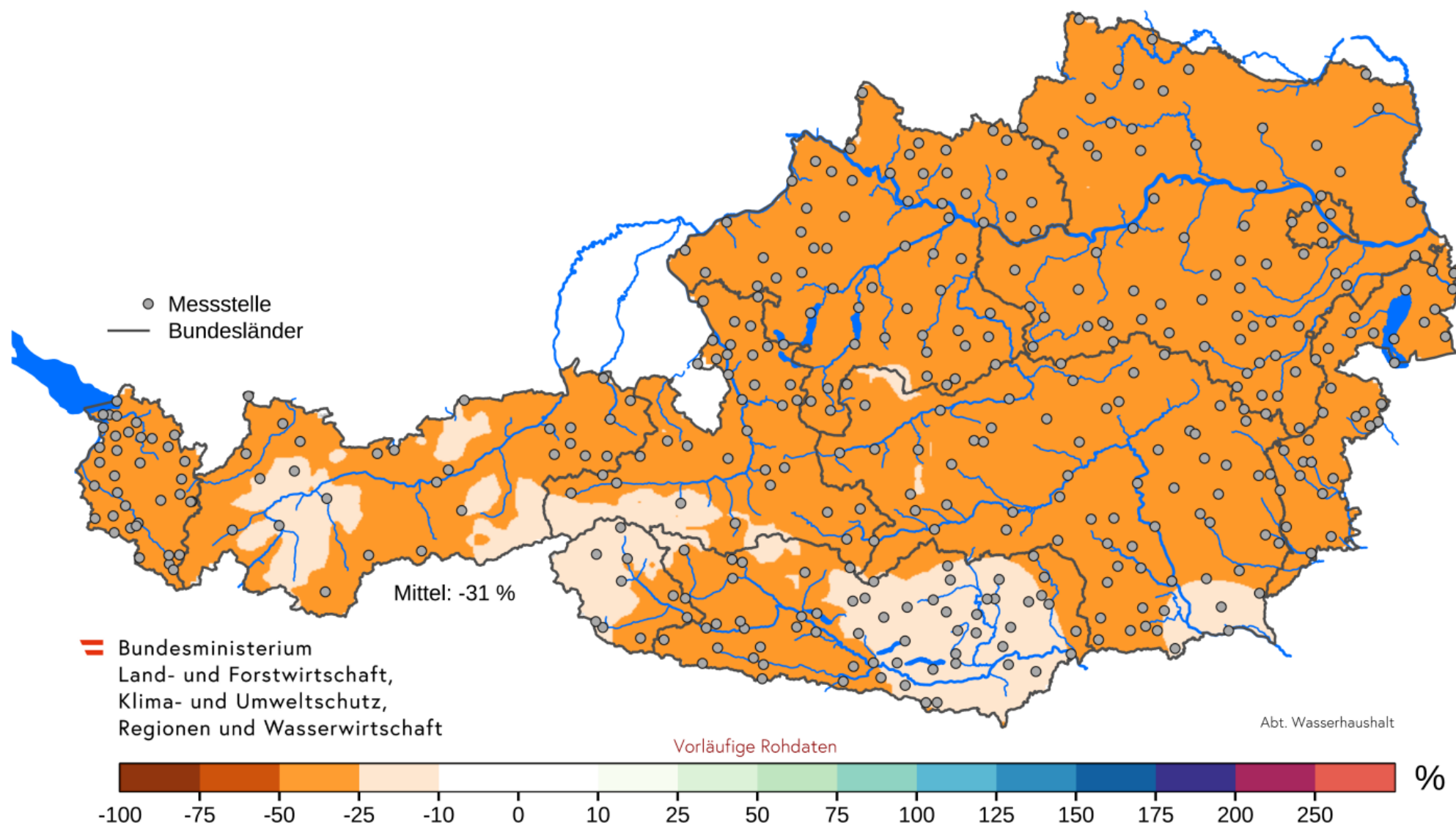


Abbildung 8. Niederschlagssumme der vergangenen zwölf Monate, dargestellt als Abweichung von der mittleren Zwölfmonatssumme im Vergleichszeitraum 1991-2020. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Tabelle 3. Gebietsniederschlagssummen der vergangenen zwölf Monate für die Bundesländer in Österreich, dargestellt als Abweichung von den mittleren monatlichen Gebietsniederschlagssummen im Vergleichszeitraum 1991-2020. Rechte Spalte: Prozentuales Mittel aller vergangenen Monate.

Bundesland	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Mittel (12 M.)
Vorarlberg	-19	-10	-76	-50	54	-26	-65	-40	-19	-47	-40	-68	-34
Tirol	-36	-22	-72	-48	55	-35	-60	-40	-6	-37	-19	-35	-30
Salzburg	-17	-16	-77	-55	50	-57	-69	-41	-6	-54	-22	-26	-32
Kärnten	-53	-24	-74	-14	37	-71	-68	-20	37	-49	-23	-12	-28
Steiermark	-23	-16	-56	-35	39	-58	-72	-24	0	-54	-36	-41	-31
Niederösterreich	-7	6	-53	-38	31	-46	-70	-36	-30	-63	-46	-25	-31
Oberösterreich	3	0	-75	-54	44	-66	-59	-43	-10	-66	-33	-22	-32
Burgenland	-22	15	-26	-4	38	-46	-72	-19	-40	-56	-54	-50	-28
Wien	-29	7	-47	-33	19	-27	-77	-49	-36	-55	-49	-29	-34

Tabelle 4. Gebietsniederschlagssummen der vergangenen zwölf Monate für die Planungsräume (gemäß WRG §55b), dargestellt als Abweichung von den mittleren monatlichen Gebietsniederschlagssummen im Vergleichszeitraum 1991-2020. Rechte Spalte: Prozentuales Mittel aller vergangenen Monate.

Planungsraum	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Mittel (12 M.)
Rheingebiet	-20	-10	-77	-50	53	-26	-65	-41	-20	-48	-41	-67	-34
Donau oberhalb Jochenstein	-23	-17	-73	-53	54	-44	-63	-41	-9	-43	-24	-33	-31
Donau unterhalb Jochenstein	6	-2	-68	-52	36	-54	-63	-38	-16	-64	-36	-25	-31
Moldaugebiet	3	17	-56	-32	22	-67	-72	-23	-11	-66	-37	-28	-29
Marchgebiet	-28	26	-37	-22	39	-44	-79	-29	-40	-72	-47	-29	-30
Raab-, Rabnitz- und Leithagebiet	-28	3	-33	-5	42	-55	-75	-19	-25	-57	-53	-50	-30
Murgebiet	-43	-19	-49	-22	42	-61	-76	-25	4	-51	-34	-40	-31
Draugebiet	-54	-25	-74	-14	39	-67	-67	-24	32	-47	-19	-12	-28

Schneesituation am 30.09.2026 (Monatsende)

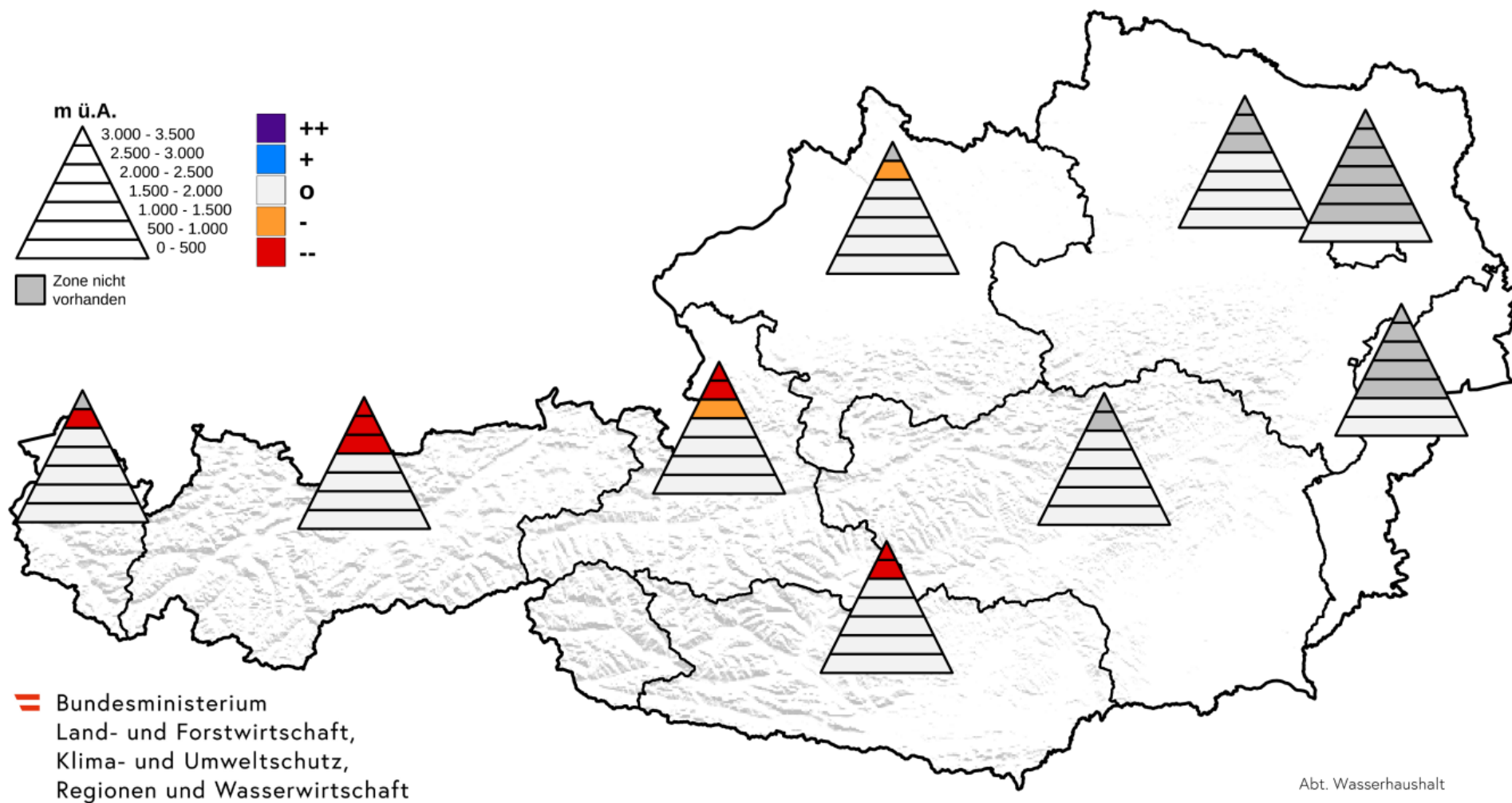


Abbildung 9. Schneesituation zum Monatsende September 2026, dargestellt für die Bundesländer und verschiedene Höhenstufen. Überdurchschnittlich viel Schnee ++ (aktueller Wert >95%-Quantil der Klimanormalperiode 1991-2020), viel Schnee + (<95%-Quantil und >75%-Quantil), durchschnittliche Schneemenge o (<75%-Quantil und >25%-Quantil), geringe Schneemenge - (<25%-Quantil und >5%-Quantil), sehr geringe Schneemenge -- (<5% Quantil). Datengrundlage: snowgrid, GeoSphere Austria.

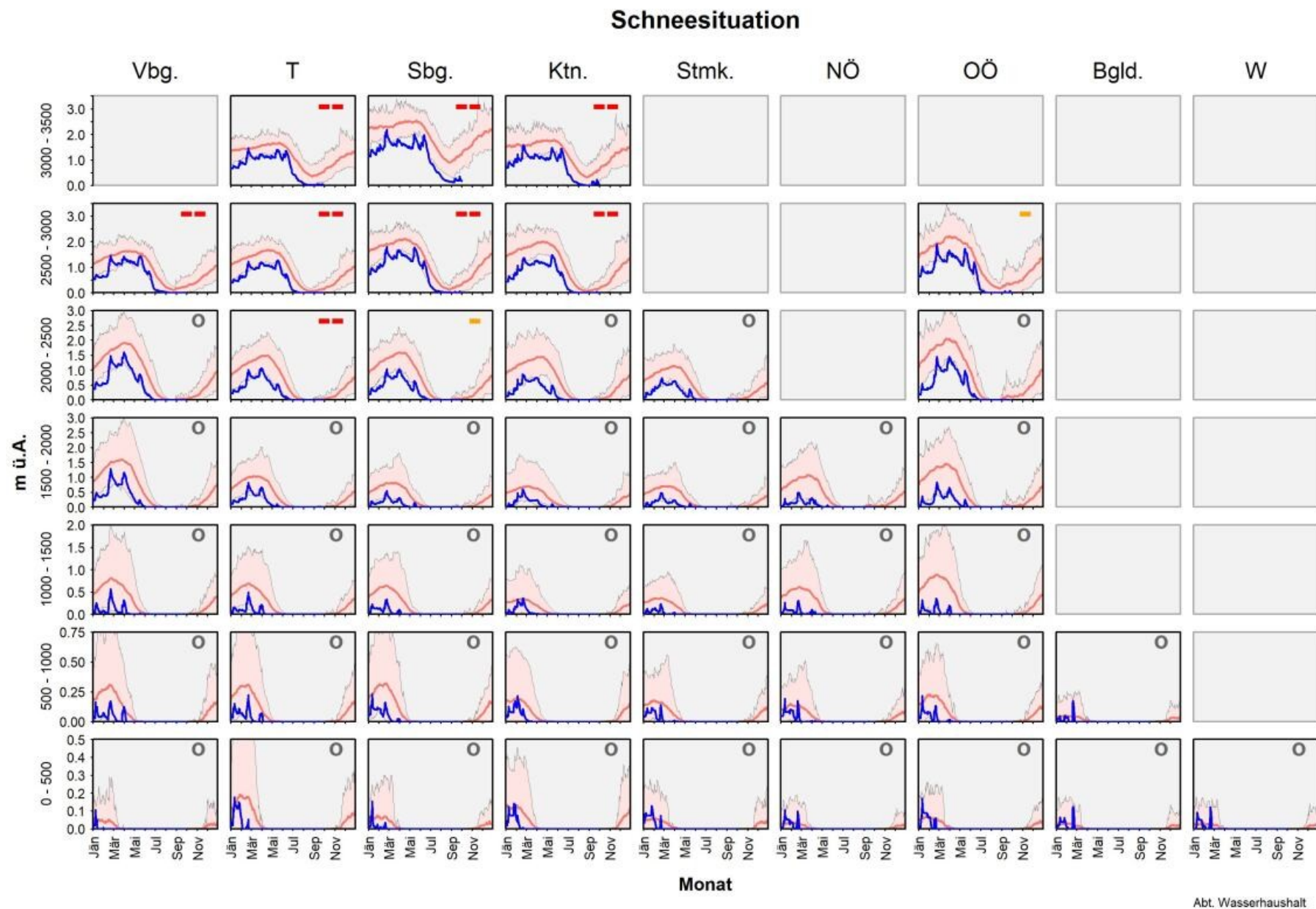


Abbildung 10. Entwicklung der Schneedecke, dargestellt für die Bundesländer und verschiedene Höhenstufen. Die aktuellen Daten sind in blau, das langjährige Mittel (1991–2020) in rot dargestellt. Die hellroten Flächen zeigen das 5%- und 95%-Quantil. Kategorisierung der aktuellen Schneehöhe zum Monatsende: ++ über dem 95%-Quantil, + zwischen dem 75%- und 95%-Quantil, o zwischen dem 25%- und 75%-Quantil, - zwischen dem 5%- und 25%-Quantil, -- unter dem 5%-Quantil. Datengrundlage: snowgrid, GeoSphere Austria.

Abbildungen – Oberflächengewässer



Abweichung des mittleren Monatsabflusses im Sep. 2026 vom langjährigen Mittel

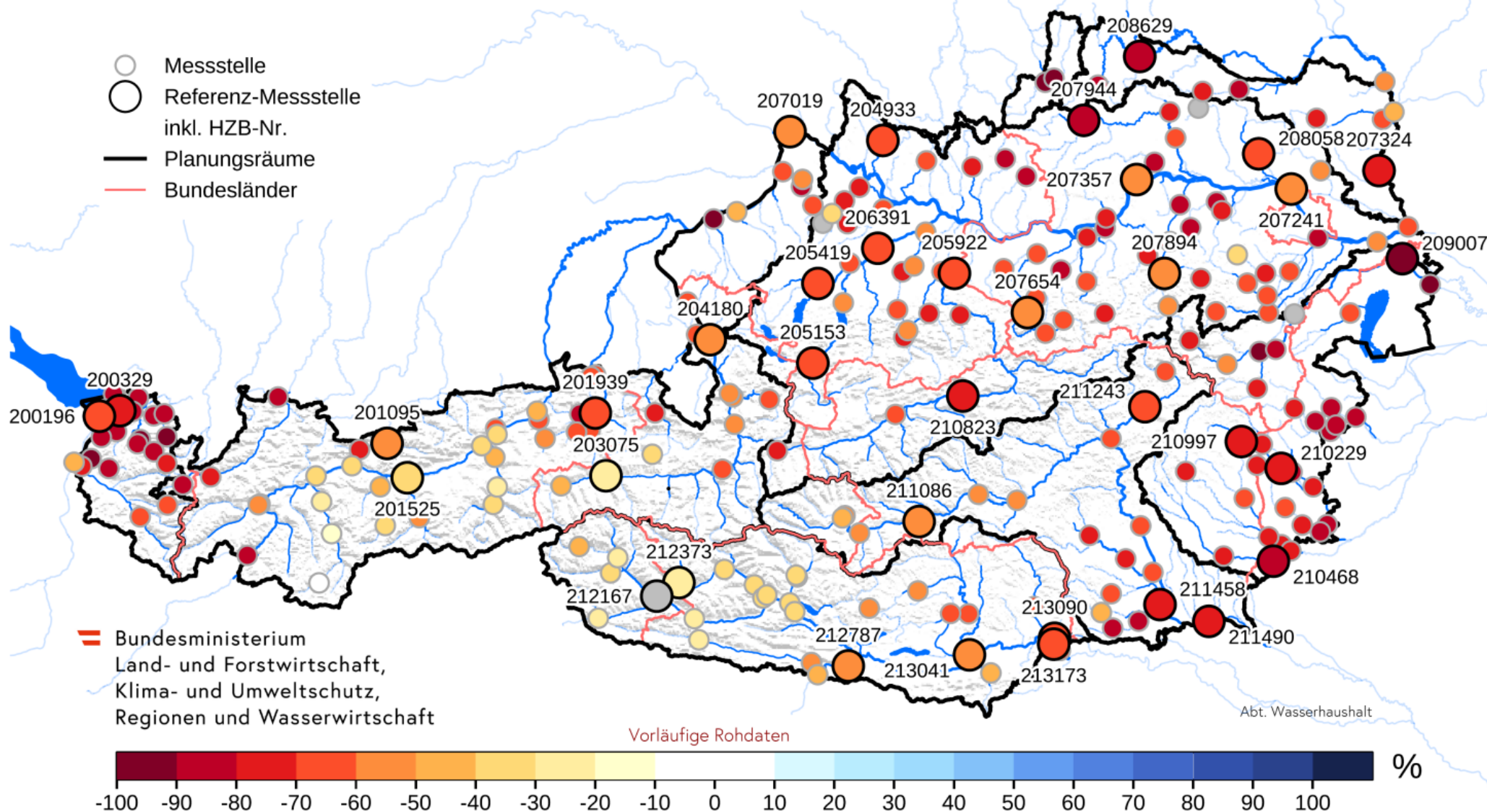


Abbildung 11. Mittlerer Monatsabfluss im September 2026, dargestellt als Abweichung (Anomalie) vom langjährigen mittleren Abfluss im September. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Monatsmittel. Graue Werte bedeuten (vorübergehende) Datenlücken. Vergleichszeitraum an den Messstellen: mindestens zehn Jahre der Periode 1991-2020. **Für die Referenzmessstellen sind Gangliniendiagramme im Anhang verfügbar.** Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

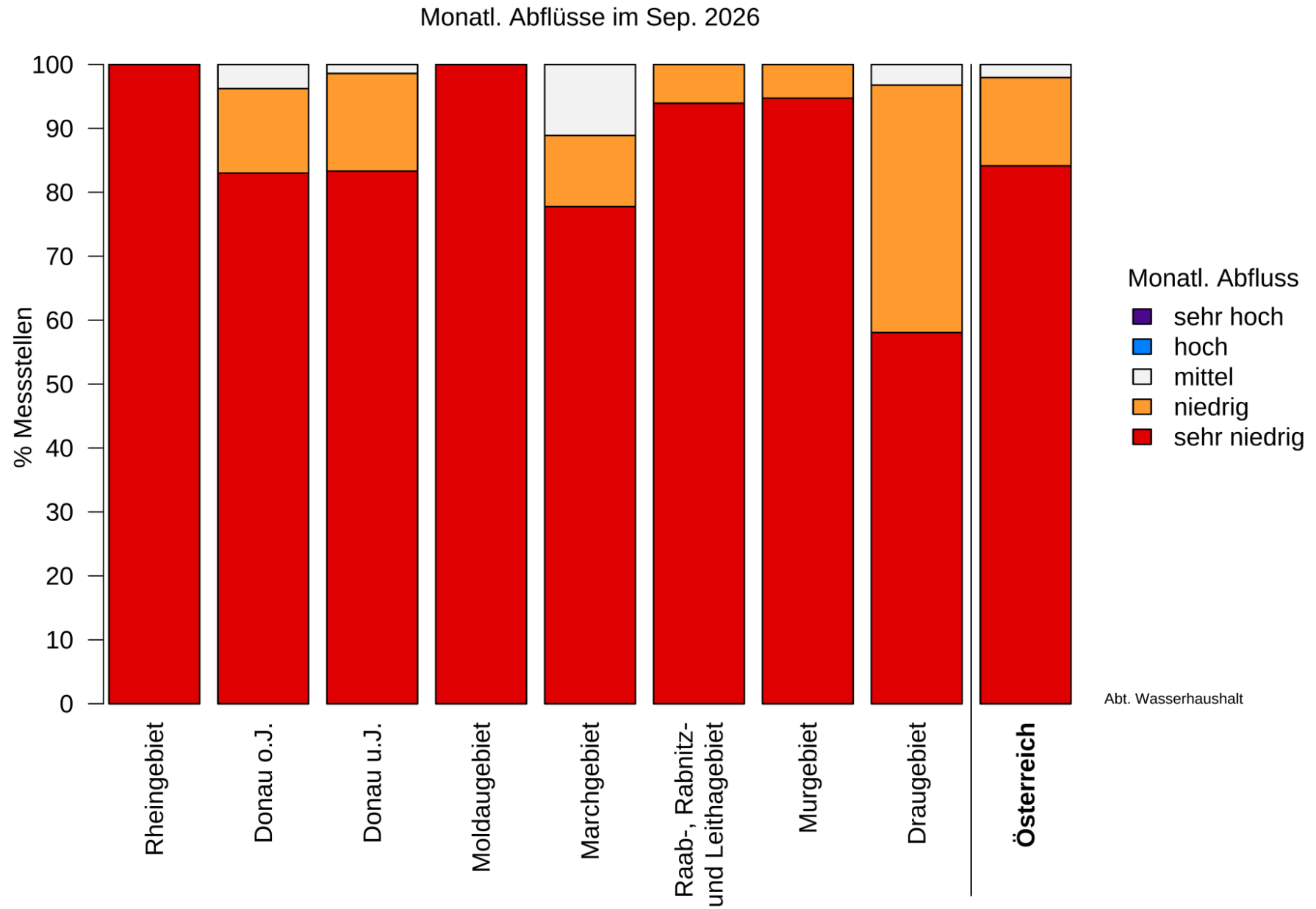


Abbildung 12. Prozentuale Aufteilung der monatlichen Durchflüsse entsprechend der ausgewerteten Messstellen, dargestellt für die Planungsräume und Österreich. Kategorisierung der aktuellen Monatsmittel: sehr hoch = über dem 95%-Quantil des Vergleichszeitraums, hoch = zwischen dem 75%- und 95%-Quantil, mittel = zwischen dem 25%- und 75%-Quantil, niedrig = zwischen dem 5%- und 25%-Quantil, sehr niedrig = unter dem 5%-Quantil.

Tabelle 5. Mittlerer Monatsabfluss der vergangenen zwölf Monate für die Pegelinzugsgebiete der Referenz-Messstellen aus Abbildung 11, ausgedrückt als Abweichung vom langjährigen mittleren Abfluss des Monats. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Monatsmittel. Vergleichszeitraum an den Messstellen: mindestens zehn Jahre der Periode 1991-2020. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

HZB-Nr.	Messstelle	Gewässer	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Mittel (12 M.)
200196	Lustenau	Rhein	-20	-11	-9	-3	-9	-17	-12	-41	-43	-65	-64	-69	-30
200329	Kennelbach	Bregenzerach	-5	-10	-25	-55	62	-49	-32	-65	-58	-83	-79	-78	-40
201095	Scharnitz	Isar	-26	-25	-22	-28	-13	-25	-28	-48	-36	-51	-57	-53	-34
201525	Innsbruck	Inn	-20	-12	-23	-9	-28	-14	-2	-31	-28	-44	-38	-35	-24
201939	St. Johann in Tirol	Kitzbüheler Ache	-34	-36	-21	-54	10	-45	-40	-68	-41	-71	-63	-66	-44
203075	Mittersill	Salzach	-48	-33	-11	8	22	-18	-29	-53	-43	-59	-38	-22	-27
204180	Salzburg-Nonntal	Salzach	-28	-34	-32	-54	-33	-47	-48	-58	-40	-62	-59	-58	-46
207019	Achleiten	Donau	-20	-13	-14	-44	11	-26	-31	-45	-39	-48	-51	-55	-31
204933	Teufelmühle	Große Mühl	-29	-22	-39	-51	18	-51	-63	-52	-44	-50	-57	-64	-42
205153	Bad Ischl	Traun	16	9	-13	-64	-9	-48	-26	-57	-39	-77	-61	-60	-36
205419	Vöcklabruck	Vöckla	-39	-47	-65	-76	-3	-83	-86	-89	-67	-66	-66	-64	-63
206391	Wels-Lichtenegg	Traun	-9	-5	-34	-63	1	-57	-45	-62	-46	-77	-74	-70	-45
210823	Admont	Enns	-12	-10	-26	-38	-20	-43	-48	-63	-36	-63	-67	-71	-41
205922	Steyr	Enns	-10	-17	-34	-55	-7	-51	-48	-62	-39	-68	-69	-64	-44
207654	Opponitz	Ybbs	7	-17	-35	-56	28	-59	-45	-63	-30	-64	-64	-58	-38
207357	Kienstock	Donau	-19		-31	-51	2	-36	-42	-55	-44	-60	-58	-57	-41
207894	Lilienfeld-Markt	Traisen	-26	-28	-41	-46	-20	-52	-42	-53	-48	-55	-57	-54	-44
207944	Zwettl	Kamp	-53	-46	-51	-33	-7	-57	-80	-84	-83	-89	-89	-85	-63
208058	Obermallebarn	Göllersbach	-5	-38	-47	-46	18	-18	-33	-28	-56	-65	-68	-65	-38
207241	Korneuburg	Donau	-22	-19	-27	-50	2	-37	-41	-55	-44	-59	-58	-57	-39
208629	Raabs a.d. Thaya	Thaya	-30	-29	-17	-51	54	-47	-74	-66	-75	-90	-96	-89	-51
207324	Angern a.d. March	March	-38	-9	-19	-51	-5	-45	-67	-62	-64	-76	-77	-79	-49
209007	Deutsch Haslau	Leitha	-26	-31	-42	-54	-36	-43	-60	-76	-75	-89	-98	-93	-60
210468	Neumarkt	Raab	-40	-38	-37	-19	42	-24	-54	-52	-34	-79	-82	-81	-42
210997	Rohrbach a.d. Lafnitz	Lafnitz	-45	-44	-44	-18	-24	-40	-53	-47	-50	-62	-72	-71	-48
210229	Oberwart	Pinka	0		-28	-31	10	-22	-56	-61	-69	-80	-86	-74	-45
211086	Gestüthof	Mur	-47	-45	-36		-15	-28	-48	-69	-44	-68	-62	-59	-47
211243	Kindtal	Mürz	-16	-20	-22	-31	-25	-53	-67	-71	-53	-62	-67	-65	-46
211458	Leibnitz	Sulm	-61	-53	-57	-35	40	-30	-65	-67	-38	-70	-77	-79	-49
211490	Mureck	Mur	-40	-41	-44	-43	-2	-35	-56	-68	-42	-69	-73	-71	-49
212167	Lienz	Isel													
212373	Winklarn	Möll	-28	-31	-16	-11	-18	-27	-36	-52	-39	-66	-35	-23	-32
212787	Federaun	Gail	-51	-51	-43	-46	-17	-21	-53	-58	-27	-56	-53	-51	-44
213041	Gumisch	Gurk	-55	-54	-50	-49	-18	-37	-51	-57	-24	-50	-61	-58	-47
213173	Lavamünd Ort	Drau	-47	-51	-50	-36	-40	-54	-62	-64	-43	-57	-57	-60	-52
213090	Krottendorf	Lavant	-61	-55	-54	-42	-19	-39	-56	-63	-33	-65	-72	-61	-52

Höchste erreichte Jährlichkeiten im Sep. 2026 auf Basis der HORA-Hochwasserstatistik*

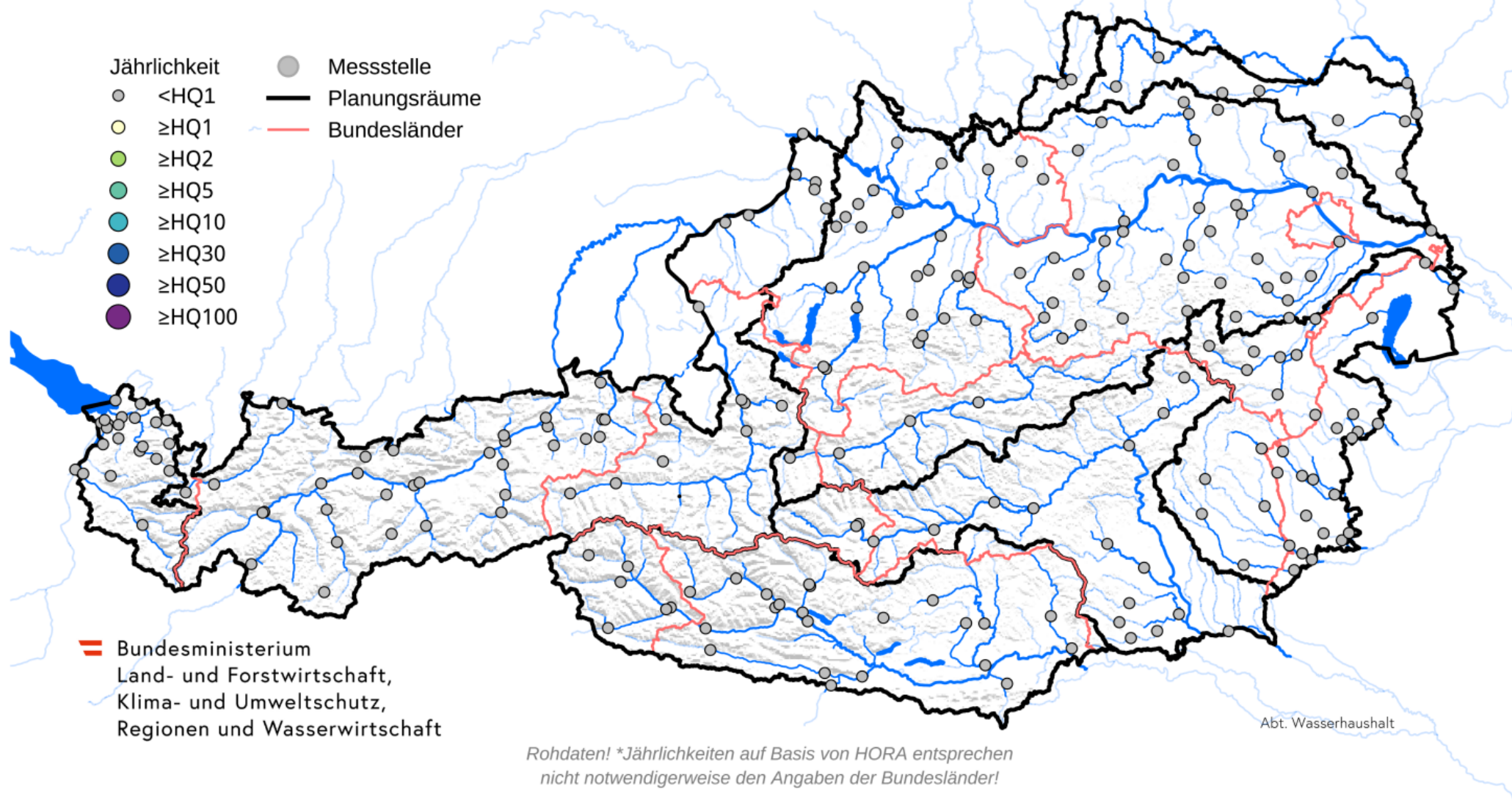


Abbildung 13. Jährlichkeiten der im September 2026 an den Pegeln aufgetretenen Abflussspitzen. Die Extremwertstatistik basiert auf den Berechnungsgrundlagen für HORA (hora.gv.at). Die dargestellten Jährlichkeiten können von den Angaben der Bundesländer abweichen. Größere Unsicherheiten sind aufgrund der zugrundeliegenden Rohdaten möglich. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

Abbildungen – Grundwasser



Grundwasserstand am 30.09.2026 (Monatsende) in Prozent der im Vergleichszeitraum beob. maximalen Über-/Unterschreitung am 30.09.

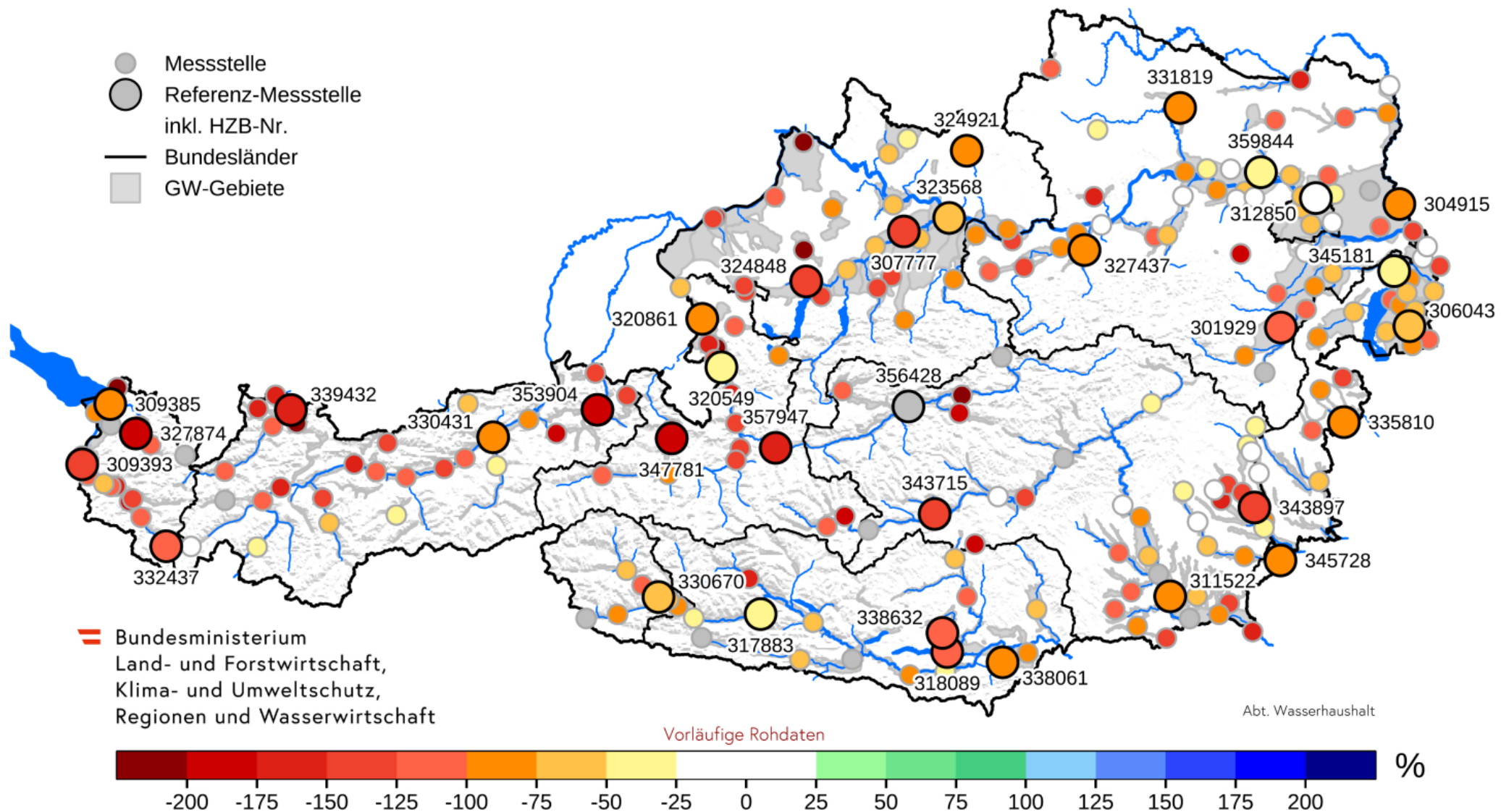


Abbildung 15. Grundwasserstand Ende September 2026 im Vergleich zum langjährigen Mittelwert Ende September. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Mittel. Werte zwischen -100 und 100 liegen innerhalb der bisher beobachteten min./max. historischen Grundwasserstände. Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen Mittels variiert an den Messstellen. Für die Referenzmessstellen sind Gangliniendiagramme im Anhang verfügbar. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

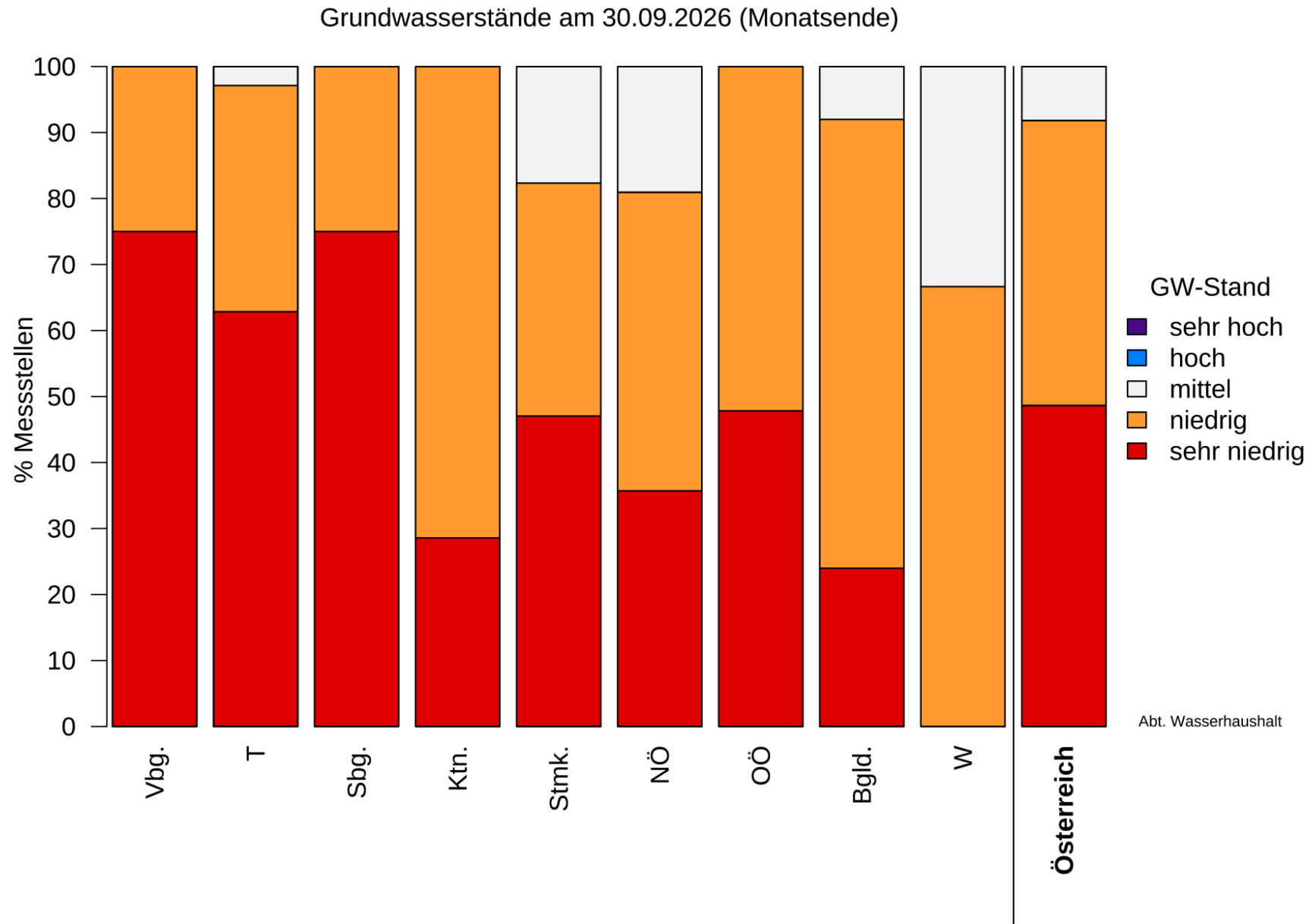


Abbildung 16. Prozentuale Aufteilung der Grundwasserstände zum Monatsende entsprechend der ausgewerteten Messstellen, dargestellt für die Bundesländer und Österreich. Kategorisierung der aktuellen Monatswerte: sehr hoch = aktueller Wert über bisheriger max. Schwankungsbreite, hoch = innerhalb 100% und 25%, mittel = innerhalb 25%- und -25%, niedrig = innerhalb -25% und -100%, sehr niedrig = unterhalb der bisherigen minimalen Schwankungsbreite.

Tabelle 6. Grundwasserstand am letzten Tag der vergangenen zwölf Monate für die Referenz-Messstellen aus Abbildung 15, im Vergleich zum langjährigen Mittelwert des letzten Tages im entsprechenden Monat. Ein Wert von 0 entspricht dem langjährigen Mittel, Werte zwischen -100 und 100 entsprechen der im Vergleichszeitraum aufgetretenen Schwankungsbreite. Werte < -100 zeigen neue Extrema im negativen Bereich, Werte > 100 neue Extrema im positiven Bereich. Der Vergleichszeitraum zur Ermittlung des langjährigen Mittels variiert an den Messstellen. Rechte Spalte: Mittel aller vergangenen Monate.

HZB-Nr.	Messstelle	Grundwassergebiet	Okt 2025	Nov 2025	Dez 2025	Jän 2026	Feb 2026	Mär 2026	Apr 2026	Mai 2026	Jun 2026	Jul 2026	Aug 2026	Sep 2026	Mittel (12 M.)
309385	Bregenz	Rheintal	34	33	-16	-5	63	-2	-36	-70	-96	-133	-111	-99	-36
309393	Altenstadt	Rheintal	-12	-15	-23	-44	-41	-51	-67	-96	-101	-117	-116	-138	-68
327874	Andelsbuch	Bregenzerwald	4	-14	-38	-69	13	-18	-88	-62	-91	-94	-97	-200	-63
332437	Gaschurn	Montafon	-26	-53		-68	6	-58	6	-60	-48	-76	-99	-106	-53
339432	Reutte	Unteres Lechtal	-17	-40	-84	-84	80	-141	-74	-98	-134	-120	-144	-150	-84
330431	Münster	Unterinntal	-35	-22	-27	-42	23	-25	-10	-29	-38	-182	-103	-78	-47
353904	St.Johann i.T.	Großachengebiet	-78	-84	-197	-156	-102	-72	-79	-98	-90	-155	-196	-198	-125
330670	Lienz	Lienzer Becken	21	22	33	40	60	72	53	19	-1	-25	-45	-64	15
347781	Bergham	Saalachbecken	-25	-17	-28	-60	-60	-58	-74	-109	-120	-139	-134	-184	-84
357947	Enns-Altenmarkt	Oberes Ennstal	-77	-67	-100	-131	-146	-141	-135	-150	-137	-157	-188	-166	-133
320549	Gries	Unteres Salzachtal	2	2	-25	-34	63	-49	-52	-50	-55	-55	-51	-37	-28
320861	Anthering	Unteres Salzachtal	-46	-39	-56	-93	-74	-76	-89	-120	-96	-93	-80	-77	-78
317883	Kleblach-Lind	Oberes Drautal	10	29	110	56	87	-16	-6	-11	-22	-74	-33	-30	8
338632	Maria Saal	Zollfeld	-91	-76	-84	-77	-59	-62	-72	-70	-24	-81	-95	-108	-75
318089	Klagenfurt	Klagenfurter Becken	-86	-59	-64	-56	-44	-63	-83	-81	-57	-102	-105	-113	-76
338061	Eberndorf	Jauntal	-41	-52	-61	-84	-71	-54	-53	-61	-63	-77	-83	-99	-67
324848	Gampern	Vöckla-Agergebiet	-56	-32	-71	-102	33	-100	-133	-159	-119	-170	-149	-132	-99
307777	Marchtrenk	Welser Heide	-43	-40	-48	-72	-71	-70	-92	-104	-107	-132	-131	-126	-86
323568	Posch	Südliches Linzer Feld	-8	-7	-37	-62	-16	-67	-65	-75	-72	-81	-80	-68	-53
324921	Freistadt	Freistädter Becken	-66	-54		-68	-15	-7	-11	-22	-42	-55	-67	-93	-45
327437	Wieselburg	Erlaufthal		-40	-56	-80	7	-72	-86	-109	-98	-122	-98	-89	-77
331819	Mold	Horner Becken	-22	-12	5	1	24	9	-16	-38	-68	-65	-70	-81	-28
359844	Oberzögersdorf	Nördliches Tullner Feld	13	20	18	15	17	21	11	-4	-28	-49	-55	-46	-6
312850	Wien 21	Marchfeld	40	43	42	41	42	40	36	30	21	17	11	8	31
304915	Marchegg-Eisenbahnst.	Marchfeld	-33	-35	-37	-48	-46	-44	-42	-56	-98	-97	-94	-99	-61
301929	Wr.Neustadt-Heizhaus	Südliches Wiener Becken	-46	-47	-48	-49	-50	-51	-54	-64	-80	-99	-103	-105	-66
356428	Ketten	Mittleres Ennstal													
343715	Frojach	Oberes Murtal	-61	-58	-62	-21	6	-93	-92	-139	-74	-113	-123	-138	-81
311522	Untergralla	Leibnitzer Feld	-65	-58	-64	-56	-8	0	-28	-57	-55	-70	-84	-82	-52
343897	Blumau	Safental	-32	-3	-2		23	-27	-44	-72	-87	-145	-138	-142	-61
345181	Parndorf	Parndorfer Platte	27	28	25	12	15	11	6	1	-6	-15	-24	-30	4
306043	St. Andrä am Zicksee	Seewinkel	-23	-19	-20	-25	-22	-20	-28	-36	-45	-50	-57	-61	-34
335810	Klostermarienberg	Rabnitztal	-72	-72	-62	-54	-32	1	-20	-33	-48	-54	-72	-82	-50
345728	Neumarkt a.d.R.	Raabs	-80	-68	-55	-41	2	-20	-45	-49	-21	-55	-83	-96	-51

Abbildungen – Langzeitentwicklung



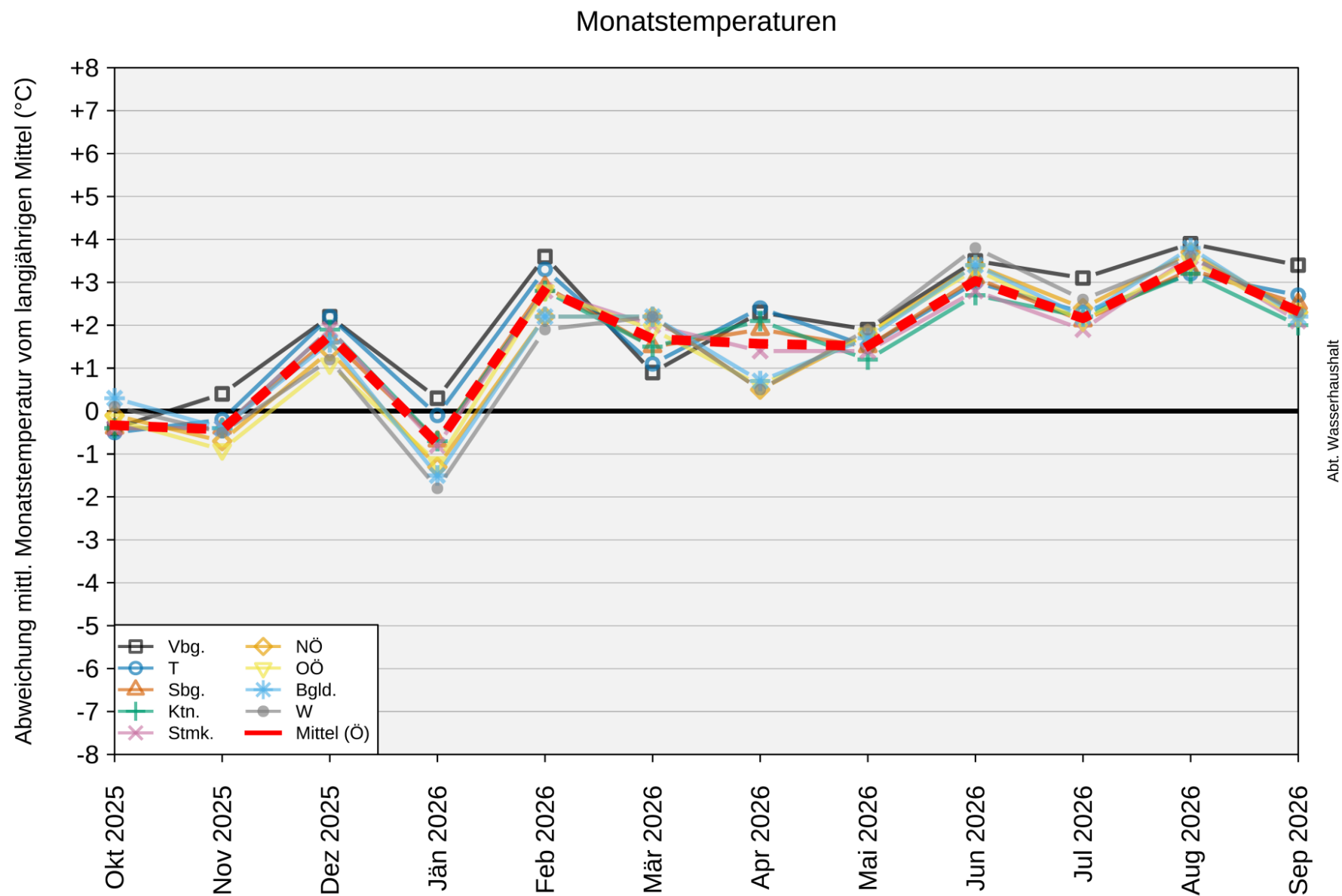


Abbildung 17. Langzeitentwicklung der Abweichung der Monatstemperaturen von den langjährigen Monatsmitteln der Klimanormalperiode 1991-2020, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die einzelnen Bundesländer und Österreich. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

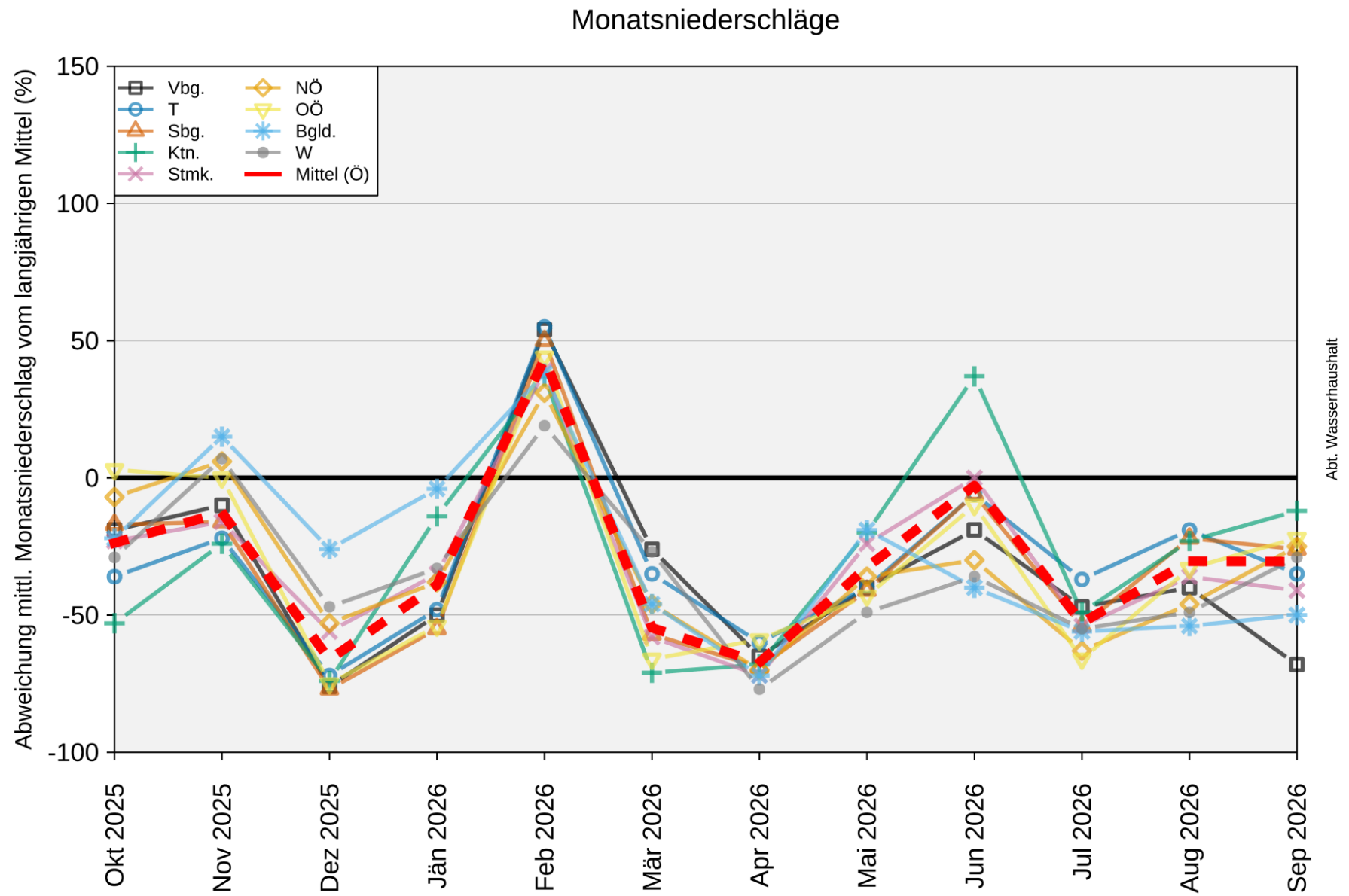


Abbildung 18. Langzeitentwicklung der Abweichung der Monatsniederschläge von den langjährigen Monatsmitteln der Klimanormalperiode 1991-2020, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die einzelnen Bundesländer und Österreich. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

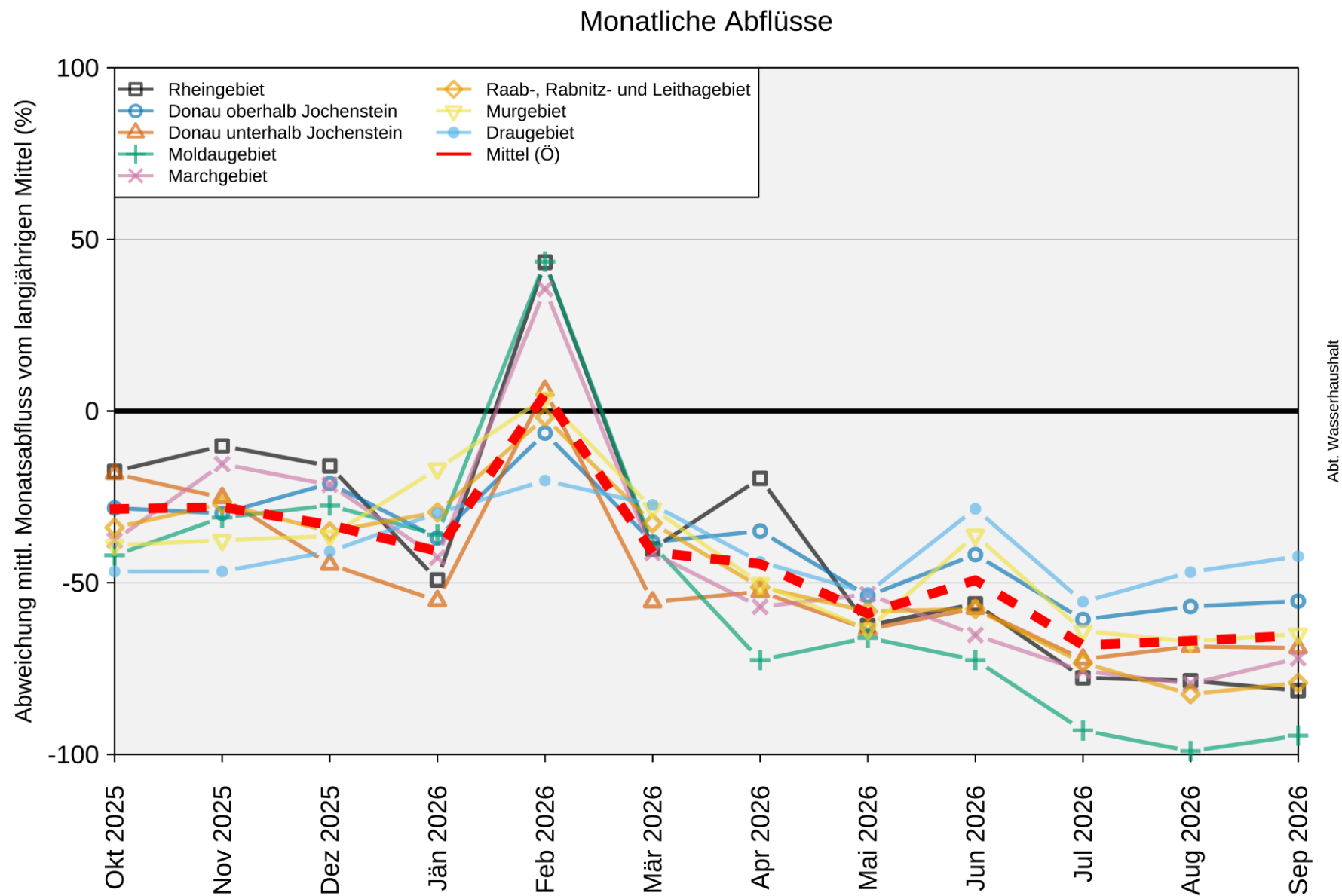


Abbildung 19. Langzeitentwicklung der Abweichung der mittleren monatlichen Abflüsse von den langjährigen Monatsmitteln der Vergleichszeiträume, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die Planungsräume und Österreich. Die Monatswerte der einzelnen Planungsräume stellen das Mittel aller ausgewerteten Messstellen eines Planungsraums dar. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

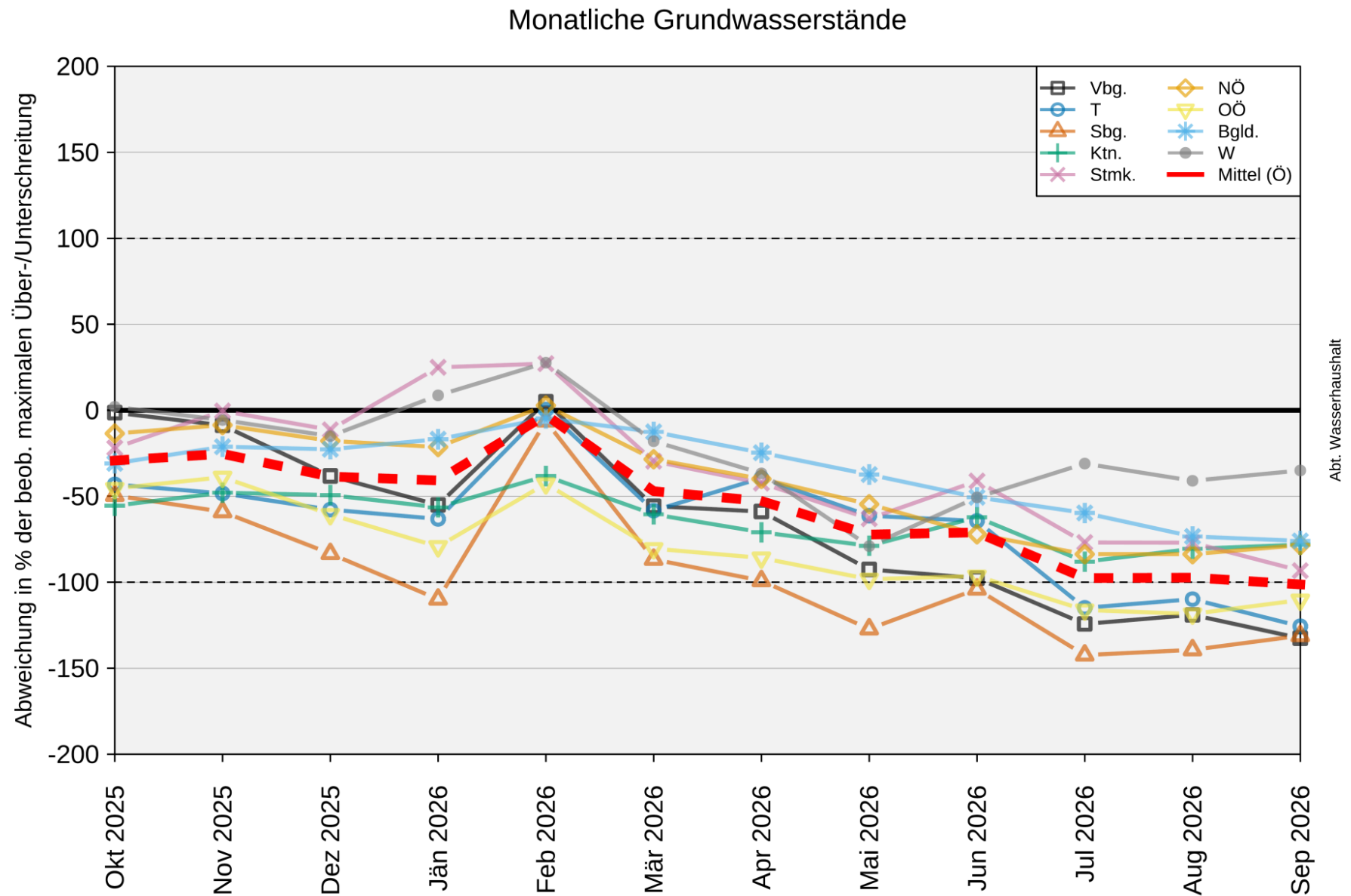


Abbildung 20. Langzeitentwicklung der Abweichung der monatlichen Grundwasserstände (letzter Tag des Monats) von den langjährigen Monatsmitteln (letzter Tag des Monats) der Vergleichszeiträume, dargestellt für die letzten zwölf Monate, die Bundesländer und Österreich. Die Monatswerte der einzelnen Bundesländer stellen das Mittel aller ausgewerteten Messstellen eines Bundeslands dar. Datengrundlage: Hydrographie Österreich.

